**Zeitschrift:** Helvetischer Hudibras: eine Wochenschrift

**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann

**Band:** - (1797)

Heft: 7

Rubrik: Fruchtpreise

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sachen, auch dessen, was du verlehnt und gelehnt hast. Hebe Quittungen und andere wichtige Briefschaften wohl auf.

Machrichten.

Es dient dem geehrten Publifum zur Nachricht, daß alle Frentag Abends um 5 Uhr eine Fuhr mit allerhand Waaren und Effekten nach Lenzburg, Arau, Baden und Zürich abgeht.

In allhiesigem Verichtshaus sind zu haben: Schreibtafeln von verschiedener Große, samt Schiefergriffeln

und weißen Blenftiften.

Es werden jum Rauf angetragen vier junge Jagd-

Jemand verlangt Lagerfasser zu kaufen; im Berichts-

Fruchtpreise ben 29ten Seumonats.

Rernen 15 Bz. 14 Bz. 2 fr. Mühlengut 10 Bz. 9 Bz. 2 fr. Noggen 8 Bz. a 7 Bz. 2 fr. Wicken 13 Bz.

Auflofung bes legten Anagramma.

Gaft.

## Un agramma.

Verschiedene Buchstaben, der erste ist auch der dritte. Der erste steht als Wächter auf dem ersten Bogen jedes Buchs; er ist der erste in der Astrologie und Algebra. Füge zu dem ersten Buchstaben den zwenten, so hast du den altdentschen Namen des Königs unter den Bösgeln, und den Namen eines Fluses. Betrachte den dritten und vierten, so siehst du ein Feld mit Kräutern und Blumen. Das Ganze bezeichnet eine durch Betriebsamfeit und Aufslärung ansehnliche Stadt, die in den Augen unires Berlegers mehr ist als rondont urd Paris; denn dort wohnt der Weise, der zwar keine schöne Bücher schreibt, aber desto schöner handelt.